



Große Kreisstadt Backnang

Sitzungsvorlage

N r . 171/23/GR

Federführendes Amt	Tiefbauamt / Stadtplanungsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	14.12.2023	öffentlich

Erneuerung Treppenanlage zwischen Eugen-Adolff-Straße und Skateanlage sowie Neubau Fußwegeverbindung – Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Erneuerung der Treppenanlage zwischen Eugen-Adolff-Straße und Skateanlage sowie dem Neubau des Fußweges bis zum bestehenden Fußweg an der Murr wird zugestimmt.
2. Der außerplanmäßigen Mehrausgabe in Höhe von 410.000 € für die Treppenanlage Eugen-Adolff-Straße bei PSK 54100000-78720030.009 wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch „Investitionsumlage an Wasserverband MurrtaI“ bei PSK 55200000-78130000.001.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		☒ ja ☐ nein
Produktsachkonto:		54100000-78720030.009
Für Vergaben zur Verfügung:		0 Euro
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		410.000 Euro
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		410.000 Euro
Deckungsmittel (PSK):	55200000-78130000.001	410.000 Euro €
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):		€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
Datum/Unterschrift	I	10	61
	Kurzzeichen Datum		

Begründung:**1. Planerische Beschreibung**

Mit der Gesamtentwicklung der Oberen Walke findet eine städtebauliche und freiraumplanerische Aufwertung des gesamten Areals zwischen dem Annonaykreisverkehr im Westen und der Martin-Dietrich-Allee im Osten statt. Insbesondere für die Rad- und Fußwege in West-Ost sind mit der Umsetzung der Promenade und den grüngestalteten multifunktionalen Retentionsflächen bereits deutliche Frequenzzunahmen zu erkennen. Innerhalb dieser Räume entstehen nun in den kommenden Jahren weitere Anlaufpunkte mit gesamtstädtischer Nutzungsfunktion, für die auch die kürzesten und komfortabelsten Fußwegeverbindungen städtebaulich wünschenswert sind. Diese gesamtstädtischen Zielpunkte sind:

- Pflegestift und betreutes Wohnen, insbesondere deren Besucher,
- Skateanlage und Aufenthaltsräume für Jugendliche,
- der noch zu bauende attraktive Spielplatz am Quartiersplatz der westlichen Grünfuge der Oberen Walke,
- ein Café oder Gastronomiebereich im Erdgeschoss des städtebaulichen Hochpunkts nördlich des Spielplatzes.

Deshalb beinhaltet der Masterplan auch wichtige Nord-Süd-Verbindungen, um die jeweiligen Bestandswohnquartiere nördlich der Gartenstraße sowie südlich der Annonaystraße mit den Räumen und Angeboten an der Murr zu verknüpfen.

Die Nord-Süd-Spange mit der Treppenanlage, der architektonisch bewusst ansprechend gestalteten Heizzentrale, dem bestehenden Bürgerpark, der neu geschaffenen Blick- und Zuschauerbeziehung auf den Sportplatz kommt hierbei eine entscheidende Gelenk- und Vernetzungsfunktion zu. Bewusst ist nördlich des Flusses die Grünfuge der Oberen Walke als direkte und ebenfalls attraktive nördliche Fortführung geplant. Im Zusammenspiel ergeben sich vielfältige innerstädtische Bewegungs- und Erholungsfelder, die über die kürzesten Wege (Brückenschlag und Treppe) attraktiv vernetzt werden. In der Anlage „Lage der Treppenanlage im Fußwegenetz“ sind diese Räume und Verbindungen illustriert.

Beim Neubau der Heizzentrale der Stadtwerke Backnang GmbH muss zur Umsetzung dieses Bauvorhabens die bestehende Treppenanlage zurückgebaut werden. Die Stadt Backnang möchte diesen Umstand zur vollständigen Erneuerung und zur Verbesserung der dortigen Treppenanlage nutzen. Der Treppenbereich soll durch Verbreiterung der Treppe und entsprechende Geländemodellierung offener werden und bessere Sichtbeziehungen ermöglichen. In Verbindung mit einer verbesserten Wegebeleuchtung wird sich die Sicherheit für Nutzer dieses öffentlichen Raumes erhöhen und eine dauerhaft attraktive und sozial kontrollierte Skateanlage entstehen. Hierfür soll auch ein geplanter Fußweg entlang der Skateanlage hergestellt werden. Da die Stadtwerke Backnang GmbH in diesem Bereich Leitungen verlegen, kann dieser Weg im Zuge der stattfindenden Tiefbauarbeiten kostengünstiger erstellt werden.

2. Technische Baubeschreibung:

Die neue Treppenanlage besteht aus fünf Einzeltreppen mit einer Stufenanzahl von 12 Stufen bis 17 Stufen sowie vier Podesten zwischen den Einzeltreppen. Die nutzbare Breite der Treppenstufen beträgt 2,00 m. Die Handläufe sollen seitlich der Treppen befestigt bzw. fundamentierte werden. Bei einer zu überwindenden Höhe von 10,5 m sowie den geplanten 70 Einzelstufen beträgt das Schrittmaß 64 cm und liegt somit im zulässigen Bereich entsprechend der DIN 18065. Die Treppenbeleuchtung wird im Baubereich vollständig erneuert und mit energiesparenden LED-Leuchtmitteln ausgestattet.

Die bestehende Treppenanlage hat bei einer zu überwindenden Höhe von 8,5 m sowie 52 Einzelstufen ein Schrittmaß von 57 cm und liegt damit unter dem Grenzwert von 59 cm nach DIN 18065. Die Treppe ist im Bestand zu steil und nicht ausreichend beleuchtet und entspricht nicht dem Stand der Technik.

Östlich der bereits erstellten Skateanlage ist nach den Planungen für die gesamte Skateanlage eine direkte Fußwegeverbindung zwischen Treppe und dem bestehenden Fußweg an der Murr vorgesehen. Diese wird um einen Fahrradabstellplatz mit fünf Fahrradbügeln ergänzt. Auch hier wird eine zusätzliche Wegebeleuchtung errichtet, welche auch der besseren Ausleuchtung der Skateanlage dient. Nach der zukünftigen Erstellung der neuen Fußgängerbrücke über die Murr soll es weitere Anpassungen im Bereich der Wegeführungen und Außenanlagen geben.

3. Durchführung der Maßnahme:

Die Ausschreibung der genannten Baumaßnahmen erfolgt im Dezember 2023 gemeinsam mit der Ausschreibung für die Heizzentrale. Die gemeinschaftliche Umsetzung aller Baumaßnahmen erfolgt durch die Stadtwerke Backnang GmbH.

Der Baubeginn für die Ausführung der gesamten Baumaßnahmen ist im Frühjahr 2024 vorgesehen. Die Bauarbeiten sollen bis Ende des Jahres 2025 abgeschlossen sein.

4. Kosten

Die Kosten für die neue Treppenanlage betragen ca. 330.000 €. Die Kosten für die Erstellung des Fußweges betragen ca. 80.000 €. Die Gesamtkosten betragen somit ca. 410.000 €.

Finanzierung

Die Finanzierung der Arbeiten für den Treppen- und Wegebau wird außerplanmäßig über zur Verfügung stehende Finanzmittel beim Projekt „Investitionsumlage an Wasserverband MurrtaI“ bei PSK 55200000-78130000.001 gedeckt. Die Stadtwerke Backnang GmbH werden sich mit einem Betrag für die Wiederherstellung der bestehenden Treppenanlage von 41.055 € an den Baukosten für die neue Treppenanlage beteiligen.

Anlagen:

Lage der Treppenanlage im Fußwegenetz (Stadt Backnang, Stadtplanungsamt)

Lageplan Neubau Treppenanlage (IB Riker + Rebmann)

Grundriss und Längenschnitt Neubau Treppenanlage (IB Riker + Rebmann)

